

## Forschungsethik in der erziehungswissenschaftlichen Forschung. Prinzipien und Praxis

Stefan Aufenanger | Universität Mainz

<https://aufenanger.de> | [stefan@aufenanger.de](mailto:stefan@aufenanger.de) | [|@aufenanger](mailto:|@aufenanger)

1

## Verantwortliches Forschen



2

## Forschungsprozess



3

## Warum Forschungsethik

- Notwendigkeit ethisch vertretbarer Forschung
- Stellungnahme notwendig bei Anträgen bei der DFG, BMBF oder EU sowie internationalen Zeitschriften

4

## Forschungsethik

- Kodex der DGE:  
<https://www.dgfe.de/wir-ueber-uns/ethik-rat-ethikkodex.html>
- „Integrität und Lauterkeit im wissenschaftlichen Arbeitsprozess, ein fairer Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Studierenden, Schülerinnen und Schülern, Praxispartnern, Forschungsprobandinnen und -probanden und sonstigen Beteiligten sowie ein verantwortungsvoller Einsatz von Ressourcen (sind) unabdingbare Voraussetzungen ethisch vertretbaren Handelns in der Erziehungswissenschaft.“

5

## Prinzipien der Forschungsethik und daraus ableitbare Beurteilungskriterien

- Das Prinzip des Respekts vor der informationellen Selbstbestimmung
  - Wie ausführlich und verständlich sind die Informationen und was beinhaltet die Einwilligungserklärung?
- Das Prinzip der Nichtschädigung von Personen im Forschungsprozess
  - Wie weit wird durch die Datenerhebung in Persönlichkeitsbereiche der Proband:innen eingegriffen?
- Das Prinzip der Datenverantwortung
  - Wie würden die erhobenen Daten im Forschungsprozess von den Forschenden verantwortlich verwaltet?
- Das Prinzip der Datensparsamkeit
  - Welche Daten sind wirklich notwendig zur Beantwortung der Forschungsfragen?
- Das Prinzip der Nachhaltigkeit von Forschungsdaten
  - Wie und wo werden die Daten archiviert?

6



**Was geschieht mit Ihren Angaben? - Hinweise zum Datenschutz**

Wir arbeiten nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung, des bayerischen Datenschutzgesetzes und allen anderen datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Im Rahmen dieser Studie werden folgende Daten erhoben: Fragebogendaten zu personenbezogenen Angaben (Alter, Geschlecht, Bildungshintergrund, Einkommenskategorie, Schulart/Ausbildungsbefehl/Studium), Audioaufzeichnungen der Treffen zwischen Teilnehmenden und Forschenden. Diese Daten möchten wir wie im Folgenden darlegen verwenden:

Die Fragebogendaten, Audiodaten und Notizen werden durch unser Team von Forscher\*innen ausgewertet. Die personenbezogenen Daten werden zugriffsbeschränkt aufbewahrt und nur bei berechtigten Forscher\*innen erlaubt. Zugriff auf diese, die Mitarbeiter\*innen, die Zugriff auf die personenbezogenen Daten haben, werden zusätzlich schriftlich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet.

Im Rahmen der Auswertungen werden auch Abschriften der Audiodaten erstellt. Diese Abschriften werden anonymisiert, d. h., es werden sämtliche Namen und sonstigen Hinweise, die Rückschlüsse auf Sie als Person ermöglichen würden, entfernt. Die Abschriften der Audiodaten werden durch einen externen professionellen Transkriptionsdienstleister erstellt. Dieser behandelt die Daten ebenfalls vertraulich und geschützt unter den geltenden europäischen datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Nach Abschluss der Transkription werden die personenbezogenen Daten bei dem externen Dienstleister gelöscht.

Die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in Publikationen oder auf Tagungen erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form und lässt zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf Sie als Person zu. Es erfolgt keine Veröffentlichung von personenbezogenen Daten. Die Ergebnisse werden ausschließlich in anonymisierter Form dargestellt. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht worden sind.

13

Die anonymisierten Daten (z. B. Transkripte der Audioaufzeichnungen), die für weitere wissenschaftliche Nachnutzungen und den Einsatz in der Lehre interessant sein können, werden dauerhaft an ein professionelles Forschungsdatenzentrum übergeben. Dieses gewährleistet deren langfristige Archivierung sowie den rechtssicheren Zugriff auf die Daten. Ihr explizites Einverständnis vorausgesetzt werden auch die personenbezogenen Daten (Audiodateien) an das Datenzentrum übergeben. Die Nutzung der personenbezogenen Daten ist dort nur für Forschende zu wissenschaftlichen Zwecken in thematisch verwandten Forschungsbereichen erlaubt. Der Nutzung der personenbezogenen Daten können Sie weiter unten explizit zustimmen oder diese ablehnen. Wenn Sie der Übermittlung und weiteren Nutzung der Audiodateien nicht zustimmen möchten, werden diese nach Projektende gelöscht.

Ihre Daten werden stets vertraulich unter Wahrung der Datenschutzgesetze behandelt.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit folgende Rechte geltend zu machen:

- Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. (Art. 7 Abs. 3 DSGVO; Recht auf Widerruf oder Einwilligung)
- Sie haben uns gegenüber das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche Daten wir zu Ihrer Person verarbeiten. (Art. 15 DSGVO; Auskunftsrecht)
- Sollten die Sie betreffenden Daten nicht richtig oder unvollständig sein, so können Sie die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Angaben verlangen. (Art. 16 DSGVO; Recht auf Berichtigung)
- Sie können jederzeit die Löschung Ihrer Daten verlangen. (Art. 17 DSGVO; Recht auf Löschung)

14

- Sie können die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen. (Art. 18 DSGVO; Recht auf Einschränkung der Verarbeitung)
- Sie können jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten Widerspruch einlegen. (Art. 21 DSGVO; Widerspruchsrecht)
- Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde (Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfD): <https://www.datenschutz-bayern.de/docs/buuerger/engabe.html>) wenden, die Ihre Beschwerde prüfen wird. (Art. 77 DSGVO; Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde)

In jedem Fall gilt: Ihre Teilnahme an unserer Studie ist freiwillig. Lehnen Sie die Teilnahme ab oder widerrufen oder beschränken Sie Ihre Einwilligung, entstehen Ihnen hieraus keine Nachteile. Ihre Erklärungen zur Geltendmachung Ihrer Rechte sind grundsätzlich schriftlich an den Verantwortlichen zu richten.

15

**Einverständnis zur Nutzung zur Teilnahme und zur Verwendung personenbezogener Daten für die Studie**

Zur oben beschriebenen Studie habe ich die Informationsblätter erhalten und diese gelesen. Auch habe ich Gelegenheit Fragen zu stellen. Über Forschungsziele, Datennutzung und Datenschutz wurde in den vorherigen Abschnitten informiert. Diese Abschnitte habe ich gelesen und verstanden. Ich erkläre hiermit, dass ich vor den Datenverwendungen die Möglichkeit hatte, an die Verantwortlichen Fragen zu stellen. Eventuelle Fragen wurden vollständig beantwortet.

Ich ist bewusst, dass meine Teilnahme an der Studie vollkommen freiwillig ist und ich bei einer Verweigerung meiner Einwilligung keinerlei Nachteile erleide. Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass dies eine Begrenzung bezieht und ohne dass mir daraus irgendwelche Nachteile entstehen. Im Falle eines Widerrufs werden meine personenbezogenen Daten anonymisiert oder gelöscht.

Eine Kopie der Informationsblätter und dieser Einwilligungserklärung habe ich erhalten. Das Original verbleibt bei der .

Ich bin damit einverstanden, an der Studie teilzunehmen und stimme der Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Kontext der Studie zu.

Ja  Nein

Ich stimme ebenfalls der oben beschriebenen prozessualen Aufwahrung und Weiterverwendung der personenbezogenen Daten zu wissenschaftlichen Zwecken über ein Datenzentrum für Forschungszwecke zu.

Ja  Nein

Vor- und Nachname (in Druckbuchst.) \_\_\_\_\_ Ort, Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

16

**Was sind personenbezogene Daten?**

Alle Daten, mit denen eine Person identifiziert werden kann (unmittelbar oder mittelbar)




[bufo@mgg.uni-mainz.de](mailto:bufo@mgg.uni-mainz.de)

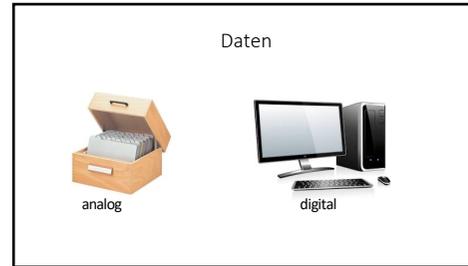
IPv4-Adresse: 172.18.177.12

17

**Personenbezogene Daten**

Personenbezogene Daten bezeichnet alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person ('betroffene Person') beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, psychologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

18



19

### Anonymisierung

Unterscheidung von formale, faktische und absolute Anonymisierung

- **Formale Anonymisierung:** getrennte Aufbewahrung von Personen- und Interviewdaten; ideal nicht am gleichen Ort; Klärung der Zugriffsberechtigung
- **Faktische Anonymisierung:** Verunmöglichung der Reidentifizierung; Pseudononymisierung: gleiche Kennzeichen für gleiche Orte etc. (z.B. Schule A; Großstadt) (personenbezogene Daten)
- **Absolute Anonymisierung:** Löschen von kritischen Interviewpassagen („Schwärzen“) oder die Durchführung von Maskierungen

• Problembereich: Qualitative Daten (etwa aus biografischen Interviews)

20

### Wem gehören die Daten?

- Nicht geschützt sind Rohdaten, Messwerte oder rein maschinell verarbeitete Daten
- Geschützt sind alle Daten, bei denen Generierung eine ‚geistige Schöpfung‘ tätig wurde
- Mit-Urheberrecht beachten
- Weisungsabhängige Forschung beachten
- in kollaborativen Forschungsprojekten Zugriffs-, Nachnutzungs- und Veröffentlichungsrechte frühzeitig vertraglich regeln

21

### Vor einer Veröffentlichung klären

- Es bestehen keine Urheberrechte Dritter an den Daten.
- Die Zugänglichmachung der Daten ist datenschutzrechtlich unbedenklich.
- Ethische Gründe sprechen nicht gegen eine Weitergabe der Daten.
- Die Daten wurden nicht im Rahmen von Auftragsforschung gewonnen.

22

### Umgang mit Texten aus KI

- Wird bei der Erstellung von Texten oder bei der Auswertung von Daten (quantitativ oder qualitativ) eine Form künstlicher Intelligenz (z.B. ChatGPT, Bing, Llama 2) verwendet, so ist dies kenntlich zu machen.
- Dies gilt auf für Bilder (z.B. mit Midjourney, Dall-E)

23

### Option: Open Access/Creative Commons

	Namensnennung
	Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen
	Namensnennung-KeineBearbeitung
	Namensnennung-NichtKommerziell
	Namensnennung-NichtKommerziell-Weitergabe unter gleichen Bedingungen
	Namensnennung-NichtKommerziell-KeineBearbeitung

24

### Kommissionen für Forschungsethik

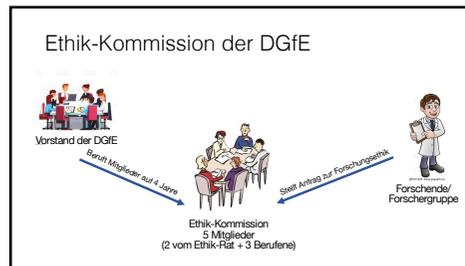
- Stellungnahme notwendig bei Anträgen bei der DFG, BMBF oder EU sowie internationalen Zeitschriften
- Kommissionen an der Universität (entweder im Institut, Fachbereich/Fakultät oder auf Uni-Ebene)
- Falls keine Kommission für Forschungsethik an der Uni, dann die der DGfE: <https://www.dgfe.de/service/ethik-kommission.htm>

25

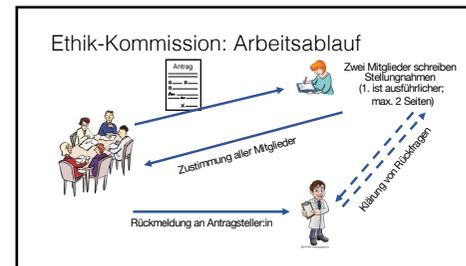
### Antragstellung

- Alle Mitglieder der DGfE
- Nur Bearbeitung möglich, wenn keine Kommission für Forschungsethik an der Hochschule: <https://www.dgfe.de/service/ethik-kommission.html>
- Ausführlicher Antrag
  - Informationen zum Projekt: Gegenstand, Zielsetzung, Methoden und Verlauf der Untersuchung.
  - Informationen, die den Teilnehmenden/Probanden zur Verfügung gestellt werden (zum Bsp. zum Datenschutz, zu Filmaufnahmen etc. und zur Nutzung der gewonnenen Daten)
  - Einverständniserklärungen der Teilnehmenden, ggf. abgestimmt auf verschiedene Untersuchungsschritte und - wenn geplant - auf die spätere Verwendung von Daten, Interviews, Bildern etc. über das eigentliche Forschungsprojekt hinaus, zum Bsp. in Fortbildungen.

26



27



28

### Ergebnis der Beratung

- Bescheinigung der „forschungsethischen Unbedenklichkeit“
- Bescheinigung der „forschungsethischen Unbedenklichkeit“ mit Auflagen (müssen zur Überprüfung vorgelegt werden)
- Bescheinigung der „forschungsethischen Unbedenklichkeit“ mit Empfehlungen
- Ablehnung der Bescheinigung (nur wenn die Rückfragen nicht geklärt werden können bzw. nicht erfüllt werden)

29

### Literatur

30

Zeit für Fragen und Diskussionen!

31

### 1. Situation

Es werden **qualitative Interviews** (Leitfadenorientiert) mit Mitarbeiter\*innen eines Pflegeheims durchgeführt. Die Interviews werden von Master-**Studierenden** der Erziehungswissenschaft mit ihren eigenen **Smartphones** aufgenommen. Die **Audiodateien** der Interviews werden über einen **Dropboxordner** an die Projektleitung weitergeleitet. Diese Audiodateien werden zur **Transkription** auf die Webseite **abtipper.de** hochgeladen und dort verschriptet. **Studentische Hilfskräfte** haben dann die Aufgabe, personenbezogene Angaben zu schwärzen.

**Aufgabe:**

Listen Sie alle Problembereiche auf, die Ihnen auffallen und beschreiben Sie mögliche wichtige Maßnahmen zur Forschungsethik und zum Datenschutz!

32

### 2. Situation

• Sie führen mit dem **Online-Tool, LimeSurvey** eine Befragung bei Lehrer\*innen mehrerer Schulen in zwei Bundesländern durch. Die Stichprobe hat eine Größe von  $n=1.000$ . Die Daten werden nach der Schließung des Programms mit Hilfe verschiedener Statistikroutinen (Häufigkeitsauszählung, multivariate Analysen etc.) ausgewertet. Als personenbezogene Daten werden nur die Dauer der bisherigen Berufstätigkeit, die Fächerkombination sowie die Schulart, an der man unterrichtet, abgefragt.

**Aufgabe:**

Entscheiden und begründen Sie, ob ein Antrag auf forschungsethische Unbedenklichkeit gestellt und was unter dem Aspekt des Datenschutzes bei der Onlinebefragung beachtet werden muss.

33

### 3. Situation

• Ein Proband aus einem Projekt mit qualitativen Interviews verlangt nach Fall a) der Verschreibung des Audiointerviews die **Löschung seiner Daten**  
Fall b) Beendigung des Projekts, in dem die Transkriptionen digitale auf einem zentralen Server des Instituts verschlüsselt gelagert wurden, von dem **regelmäßig Backups** gemacht werden.

**Aufgabe:** Wo liegen die Problembereiche in den beiden jeweiligen Fällen und was müssten Sie eigentlich alles unternehmen?

34

### 4. Situation

• Sie wollen eine **Videostudie** in einem Pflegeheim mit **demenzkranken Menschen** durchführen und die Interaktionen zwischen **Pfleger:innen** und Dementen untersuchen.

**Aufgabe:** Was müssen Sie alles beachten und welche Einwilligungen müssen Sie einholen?

35

Folien als PDF

36